



Installation des CARTEK Shift Light

EINFÜHRUNG

Das Sequential Shift-Light von CARTEK ist Mikroprozessor gesteuert und kann in jedes Fahrzeug eingebaut werden. Als Drehzahlensignal reicht entweder das Drehzahlensignal Ihres Drehzahlmessers oder das der Zündspule.



Es besitzt sieben LEDs, welche von außen nach innen aufleuchten. Die mittlere rote LED ist größer dimensioniert. Die einstellbare Maximaldrehzahl wird durch ein blinken aller LEDs angezeigt.

Das Sequential Shift-Light sollte so positioniert werden, dass es sich im Blickfeld des Fahrers befindet. Es kann mit dem mitgelieferten Klettband oder durch Festkleben befestigt werden.

INSTALLATION

Das Sequential Shift-Light hat die folgenden fünf Anschlusskabel:

- ROT = +12V
 - BRAUN = Masse (GND)
 - BLAU = Drehzahlensignal
 - WEISS = Wird nur während der Einstellphase benötigt
 - GRÜN = Wird nicht verwendet
-
- Schließen Sie das **rote Kabel** an +12V der Zündung an. Somit wird das Sequential Shift-Light automatisch immer mit der Zündung eingeschaltet. Stattdessen können Sie das Shift Light auch an ein rotes (+12) Dauerstrom-Kabel anschließen und es mit einem Schalter ein- und ausschalten zu können. Ein Schalter wird mit dem Shift-Light nicht mitgeliefert.
 - Das **braune Kabel** bitte an Masse anschließen.
 - Das **blaue Kabel** muss an die Klemme 1 der Zündspule angeschlossen werden. Der Anschluss für das Drehzahlensignal (Klemme 1) bei Fahrzeugen mit kontaktloser Zündung ist je nach Fahrzeug verschieden. Den genauen Anschlussort erfragen Sie bitte beim Fahrzeughersteller oder einer Werkstatt, die sich mit Ihrem Fahrzeug auskennt.
 - Das nicht benötigte **grüne Kabel** bitte isolieren.
 - Das **weiße Kabel** wird nur während der Einstellphase benötigt. Daher sollte es provisorisch mit einem Draht verlängert und nach der Einstellphase isoliert werden.



FUNKTION

Beim Sequential Shift-LIGHT werden im Wesentlichen zwei Phasen unterschieden, die eingestellt werden müssen:

- Phase 1 (Minimaldrehzahl) : Drehzahl, bei dem normalerweise der rote Drehzahlbereich anfängt. Das könnte z.B. 6.500U/min sein.
- Phase 2 (Maximaldrehzahl) : Drehzahl, bei dem Ihr Motor seine Maximaldrehzahl erreicht hat; also in der Regel "abriegelt". Das könnte z.B. 7000U/min sein. Motorschonend ist es natürlich, wenn man die Maximaldrehzahl "einen Tick" niedriger einstellt.

In diesem Beispiel würden also am Sequential Shift-LIGHT bei 6.500U/min die beiden äußeren grünen LEDs angehen und bei 7.000U/min würde das Sequential Shift-LIGHT durch blinken aller LEDs die Maximaldrehzahl anzeigen.

EINSTELLUNG

Alle Einstellungen des Sequential Shift-LIGHT werden bei stehendem Auto, also im Leerlauf durchgeführt:

- Motorzündung einschalten (am Sequential Shift-LIGHT leuchten alle LEDs einmal der Reihe nach auf) und den Motor starten.
- Phase 1 (Minimaldrehzahl):
 - o Berühren Sie das weiße Kabel kurz mit Masse (z.B. mit dem Zündschloss, einem blanken Karosserieteil oder einem braunen Massekabel).
 - o Als Bestätigung blinken nun die beiden äußeren LEDs.
 - o Stellen Sie nun die Minimaldrehzahl ein, in dem Sie langsam Gas geben, bis Sie Ihre gewünschte Drehzahl erreicht haben. Reduzieren Sie an diesem Punkt sofort ("ruckartig") die Drehzahl auf Leerlaufdrehzahl. Das Sequential Shift-LIGHT merkt sich von nun an diese Einstellung als anzuzeigende Minimaldrehzahl.
- Phase 2 (Maximaldrehzahl):
 - o Berühren Sie anschließend das weiße Kabel wieder kurz mit einem Massepunkt.
 - o Als Bestätigung hören die beiden grünen LEDs auf und die rote LED fängt an zu blinken.
 - o Nun legen Sie die Maximaldrehzahl fest, in dem Sie langsam die Drehzahl bis zur gewünschten Maximaldrehzahl erhöhen. Reduzieren Sie an diesem Punkt sofort ("ruckartig") die Drehzahl auf Leerlaufdrehzahl. Das Sequential Shift-LIGHT merkt sich von nun an diese Einstellung als anzuzeigende Maximaldrehzahl.
- Beenden Sie den Einstellvorgang des Sequential Shift-LIGHT, in dem Sie das weiße Kabel kurz mit einem Massepunkt berühren.
- Als Bestätigung erlischt die rote LED.
- Last not lease isolieren Sie nun das weiße Kabel.

Das Sequential Shift-Light ist nun fertig eingestellt und betriebsbereit. Die Minimal- und Maximaldrehzahl bleiben auch bei ausgeschalteter Zündung gespeichert.